

Die Schönheit des Opulenten – Barocke Silbergefässe aus Schweizer Privatbesitz

Vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zeugte es von gehobenem gesellschaftlichem Stand, wenn Besuch mit Wein empfangen wurde, und auch heute noch ist dies ein Zeichen von Aufmerksamkeit. Damals lag jedoch ein besonderes Augenmerk auf der Schönheit der Trinkgefässe: Je aufwendiger ein Becher oder ein Krug gestaltet war, desto mehr Ansehen genossen die Gastgeberinnen und Gastgeber. Das Buch *Schöner trinken* (Christoph Merian Verlag) widmet sich der Geschichte des Trinkens und der Silbergefässe. Textbeiträge zum historischen Kontext und zahlreiche Abbildungen eindrucksvoller Silberobjekte erklären Kultur und Kult rund um das gesellige Trinken von früher bis heute.

Das Vergnügen am gemeinsamen Konsum von Alkohol geht zurück bis in die Frühe Neuzeit. Bier und Wein galten als gesundheitsfördernd, während Wasser häufig verschmutzt, verkeimt und ungesund war. Zwar ist Alkoholkonsum auch heute noch gesellschaftlich anerkannt, allerdings liegt der Fokus dabei mittlerweile nicht mehr auf dem Trinkgefäss, sondern auf den Getränken selbst.

In der Barockzeit waren kunstvolle Trinkgefässe wie Römer, Humpen oder Pokale immer auch Symbol von Status und Zugehörigkeit. Je wertvoller die Materialien und extravaganter die Formen, desto angesehener waren deren Besitzer. Die herausragende Sammlung gibt einen Einblick in die Vielfalt der Silbergefässe, das Spektrum reicht von schlichten Bechern bis hin zu Trinkschiffen auf Rädern, wundersamen Trinkspielen und Scherzgefässen.

Mit mehr als 300 Abbildungen von Objekten der bedeutenden Schweizer Privatsammlung stellt dieser Band ein Novum dar. Zum ersten Mal überhaupt werden die Exponate der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Dabei stammen einige der Stücke aus den berühmten Goldschmiedeorten Augsburg und Nürnberg, andere kommen aus kleineren, unbekannteren Schmieden.

Sachverständige wie Sabine Söll-Tauchert, Lorenz Seelig, Karin Tebbe, Jeanette Gutmann und weitere teilen ihre Expertisen in Textbeiträgen und erklären den kulturhistorischen Kontext anschaulich. Ein Verzeichnis der Goldschmiede, Meister- und Ortsmarkten rundet die reich illustrierte Publikation ab.

Ausstellung *Schöner trinken – Barockes Silber aus einer Basler Sammlung* im Historischen Museum Basel in der Barfüsserkirche vom 10. Juni 2022 bis 29. Januar 2023



Historisches Museum Basel
Sabine Söll-Tauchert (Hg.)

Schöner trinken
Barockes Silber aus einer Basler Sammlung

368 Seiten, 390 farbige Abbildungen
gebunden, 23,5 x 27,5 cm

© 2022 Christoph Merian Verlag

CHF 59.– / EUR 58.–
ISBN 978-3-85616-966-4

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers und weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter: www.merianverlag.ch/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
Postfach
CH-4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!